

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 46 (1999)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ST.GALLEN

**Projektgruppe Umnutzung Zivilschutz-
ausbildungszentrum Waldau eingesetzt**

Zivilschutzausbildung wird weiter konzentriert

pd. Mit einer differenzierten, auf die Katastrophen- und Notfallhilfe konzentrierten Ausbildung wird der Zivilschutzausbildungsbedarf im Kanton St.Gallen künftig auf etwa einen Drittel gesenkt. Nach der Jahrhundertwende wird dafür nur noch ein Ausbildungszentrum benötigt. Nachdem Ende Jahr das Zivilschutz-ausbildungszentrum Altstätten geschlossen wurde, hat die Regierung nun eine Projektgruppe beauftragt, neue Nutzungsmöglichkeiten für das Zivilschutzausbildungszentrum Waldau, St.Gallen, vorzuschlagen.

Seit der Zivilschutzreform 95 zeichnen sich in drei Bereichen grundlegende Änderungen ab: bei der sicherheitspolitischen Lage (Chancen, Risiken und Gefahren), bei

den verfügbaren Finanzen und bei den personellen Ressourcen. Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) hat daher das Projekt «Bevölkerungsschutz» eingeleitet.

Im Kanton St.Gallen wird der Zivilschutz in einem ersten Schritt mit verschiedenen Massnahmen, die das Projekt «Bevölkerungsschutz» und auch die im Rahmen des neuen Finanzausgleichs (NFA) vorgeschlagenen Massnahmen nicht präjudizieren, aber den Spielraum der geltenden Gesetzgebung nutzen, optimiert. Neben administrativen, personellen und baulichen Massnahmen fallen vor allem Anpassungen in der Zivilschutzausbildung ins Gewicht.


Zivilschutzausbildung optimieren

Eine differenzierte Ausbildung wird sich im wesentlichen auf die Katastrophen- und Nothilfe und die dafür vorgesehenen Schutzdienstpflichtigen konzentrieren. Eine sogenannte Aufwuchsfähigkeit soll dafür sorgen, dass der neue Bevölkerungsschutz seine Aufgaben auch in – zurzeit nicht sehr wahrscheinlichen – kriegerischen Konflikten in unserem Land wahrnehmen könnte. Mit dieser differenzierten Ausbildung und dem Projekt «Bevölkerungsschutz» wird der Ausbildungsbedarf im Kanton St.Gallen gegenüber den frühen

Neunzigerjahren auf etwa einen Drittel gesenkt werden.

Die sich abzeichnenden grundlegenden Änderungen im Zivilschutz verlangen insbesondere Anpassungen in der Ausbildung. Eine weitere Konzentration der Ausbildung drängt sich auf. Ende 1998 wurde bereits das Zivilschutzausbildungszentrum Altstätten geschlossen. Es wird künftig als Zentrum für Asylsuchende dienen. Das kantonale Ausbildungszentrum in Bütschwil ist seit 1989 in Betrieb, das städtische in der Waldau in St.Gallen seit 1987.

Kapazitäten dem Bedarf anpassen

Um die Ausbildungskapazitäten dem zukünftigen Bedarf anzupassen, hat die Regierung die Schliessung eines weiteren Zivilschutzausbildungszentrums nach der Jahrhundertwende beschlossen und eine gemeinsame Projektgruppe mit der Stadt St.Gallen beauftragt, Abklärungen über die Möglichkeiten einer Auflösung des Vertrages aus dem Jahre 1984 über den Bau, die Benützung und den Betrieb eines Zivilschutzausbildungszentrums in der Waldau, St. Gallen, sowie in Hofen, Wittenbach, zu treffen und die Verwendbarkeit des Schulgebäudes Waldau, St. Gallen, für die Ausbildungsbedürfnisse des Staates oder der Gemeinden, als Verwaltungsgebäude oder für andere Zwecke zu prüfen. 

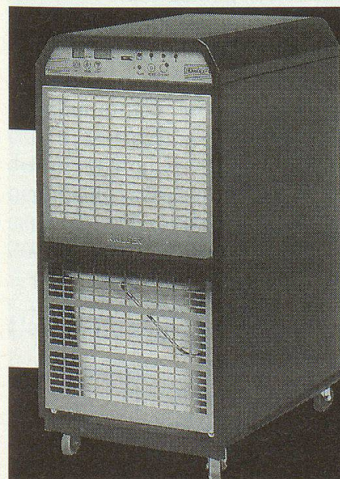
Im «ZIVILSCHUTZ» ist Ihr Inserat immer richtig plaziert!

**Unsere kompetente, sach- und fachkundige Beratung hilft Ihnen
bei allen Problemen rund um das Inserat!**

Vogt-Schild Fachzeitschriften • Zuchwilerstrasse 21 • Postfach 748 • 4501 Solothurn

Telefon 032 624 75 20 • Telefax 032 624 75 13

Anzeigenleitung: Claudia Schildknecht • Verkauf: Barbara Stangassinger



Feuchtigkeit in Schutzräumen?

- Die neue Luftentfeuchter-Generation – vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle für jeden Einsatz
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- Seit über 60 Jahren bewährt

Senden Sie mir detaillierte Infos über
Luftentfeuchter für Schutzräume:

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

senden an: Krüger + Co. AG, 9113 Degersheim SG



Krüger + Co. AG

9113 Degersheim SG, Telefon 071/372 82 82

Siebnen SZ, Zizers GR, Samedan GR, Dielsdorf ZH, Weggis LU,
Grellingen BL, Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

KRÜGER